

WAS NOCH WICHTIG IST

Falls Sie teilnehmen wollen, so denken Sie bitte daran, Ihre SchülerInnen an wasser- und wetterfeste Kleidung inkl. Schuhwerk zu erinnern!

AUF EINEN BLICK

- „Auf ins Lippetal“ ist ein Bildungsprojekt des **LIPPEVERBANDES**.
- Das Projekt richtet sich an SchülerInnen der **3. und 4. Jahrgangsstufe**.
- Insgesamt nimmt der umweltpädagogische Unterricht **150 Minuten** – also etwa **zwei bis drei Schulstunden** – in Anspruch.
- Das Projekt findet im Zeitraum vom **08.04.2019 bis zum 11.10.2019** statt und wird an einem von vier Gewässerstandorten durchgeführt.
- **Individuelle Terminabsprache** mit den ExkursionsleiterInnen (s. Kontaktdaten unter Bildungsstandorte)

IHR NUTZEN

- Vermittlung von erlebnisorientierter Theorie und Praxiswissen **vor Ort**.
- Passgenaue Einbettung in den **Lehrplan**.
- **Keinerlei** inhaltliche Vorbereitung nötig.
- Termin & Standort **nach Absprache**.
- **Kostenlose** Teilnahme.



ANSPRECHPARTNER

Dipl.-Geogr. Kerstin Stuhr
Bildungsmanagerin
Master of Environmental Education

Tel. (0201) 104-2386
E-Mail: Stuhr.Kerstin@eglv.de

Weitere Informationen zum Thema Bildung finden Sie im Internet unter www.eglv.de/bildung.

LIPPEVERBAND

Kronprinzenstraße 24
45128 Essen

Tel. (0201) 104-0

Stand: Februar 2019

AUF INS LIPPETAL



Ein Exkursionsbaustein für den
Schulunterricht in Grundschulen

maxipark

UMWELTZENTRUM
WESTFALEN

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN
Offen im Denken

BIO-Innovativ

AUF INS LIPPETAL

Die Industrialisierung im 19. Jahrhundert verwandelte das ursprüngliche Flusssystem der Lippe mit seinen lebendigen Auen in künstlich ausgebaut, teilweise als Abwasserlauf genutzte Gewässer. Seit Mitte der 80er-Jahre engagieren wir, der LIPPEVERBAND, uns nun, diese Bäche und Flüsse wieder in einen naturnahen Zustand zu bringen. Dafür werden im Rahmen unseres Lippe-Programms sowie des 2012 gestarteten NRW-Programms „Lebendige Gewässer im Teileinzugsgebiet der Lippe“ zahlreiche Maßnahmen für eine ökologische Entwicklung von Fluss- und Auenflächen umgesetzt.

Erste Erfolge sind schon heute sichtbar: mehr Lebensraum und -qualität

So wurde ein Großteil der bereits umgebauten Gewässerlandschaften von der Tier- und Pflanzenwelt zurückerobert. Gleichzeitig entstanden neue Erholungs- und Erkundungsräume für die Menschen der Region – und darüber hinaus.

Dieses Zusammenspiel der neuen Naturbiotope und Freizeitareale möchten wir Ihren Schülerinnen und Schülern in einer lern- und erlebnisorientierten Exkursion für den naturwissenschaftlichen Unterricht in Grund- und weiterführenden Schulen näherbringen.

Foto: Gaby Lyko



INHALTE UND ZIELSETZUNG

Im Mittelpunkt des Exkursionsprogramms stehen

- die Erforschung der Lippe und ihrer Zuflüsse als Lebensräume
- die Durchführung einer eigenen Gewässeruntersuchung vor Ort, u.a. durch das Sammeln und Bestimmen von Pflanzen und Kleintieren
- interessante Informationen zum Wandel der Lippe und ihrer Nebengewässer im Laufe der Zeit
- das Zusammenleben von Mensch und Natur an den renaturierten Gewässern

Neben der Vermittlung von Sachkompetenz fördert die Exkursion auch **übergeordnete Kompetenzen** der SchülerInnen, z. B. in den Bereichen Bewertung, Erkenntnisgewinnung und Kommunikation. Der Einsatz aktivierender Methoden wie Gruppenarbeiten oder Rollenspiele sorgt für Spaß beim Lernen und fördert gleichzeitig die Teamfähigkeit der SchülerInnen. Die Bausteine des Programms wurden in Kooperation mit der Didaktik der Biologie der Universität Duisburg – Essen entwickelt.

ANBINDUNG AN DEN LEHRPLAN

Die Inhalte des Exkursionsprogramms setzen an den Lehrplänen für die 3. und 4. Jahrgangsstufe an:

Natur und Leben (Tiere, Pflanzen, Lebensräume)

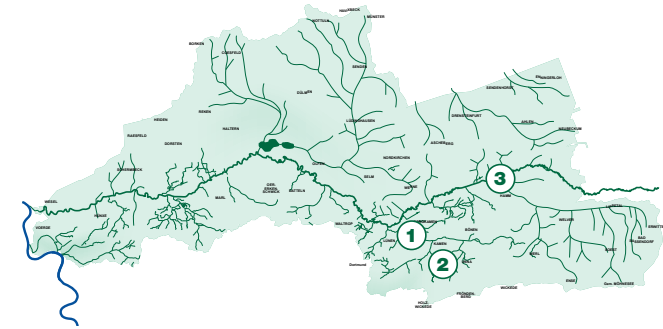
- Zusammenhänge zwischen Lebensräumen und Lebensbedingungen für Tiere, Pflanzen und Menschen beschreiben

Raum, Umwelt und Mobilität (Wohnort und Welt)

- Naturgegebene und gestaltete Merkmale (z. B. Gewässer ...) vergleichen, beschreiben und dokumentieren
- Veränderungen in geografischen Räumen untersuchen, beschreiben und vergleichen

Zeit und Kultur (Früher und heute)

- Lebensbedingungen und Lebensgewohnheiten von Menschen anderer Zeiträume vergleichen



BILDUNGSSTANDORTE



Rührenbecke

Nähe Moltkestraße 100 (Kleingärtnerverein Geist e. V.),
44536 Lünen

Christiane Hüdopohl, Tel.: 02306 740511 oder
0157 36736961

E-Mail: Umweltzentrum_Westfalen@t-online.de



Heerener (Mühlen-)Bach / Mündung Seseke

Heerener Straße / Werver Platz, 59174 Kamen

Gisela Niermann, Tel.: 02303/60070 oder
0163 2937227

E-Mail: niermannle@gmx.de



Enniger Bach (Nähe Landschulheim Schloss Heessen)

An der Schlossmühle / Schloßstraße, 59073 Hamm

Birgit Stöwer, Tel.: 02382 783487

E-Mail: birgit.stoewer@ahlencom.biz oder
birgit.stoewer@erlebnis-natur.de